



# Verfahren zur Selbstbewertung für DGSv Supervisor\*innen und Coaches

Im Qualitätsmanagement der DGSv nimmt die Reflexion und Selbstbewertung von Qualitätskriterien einen zentralen Platz ein.

Ziel ist es, dass durch ein stetiges und in regelmäßigen Abständen wiederholtes Bewerten von qualitätsrelevanten Kriterien eine systematisierte Reflexion der eigenen supervisorischen Arbeit entsteht. Die\*der einzelne Supervisor\*in /Coach erarbeitet sich damit Hinweise auf Verbesserungspotentiale in der eigenen Qualitätsentwicklung.

## Die Selbstbewertung kann wie folgt gestaltet werden:

1. Die\*der DGSv-Supervisor\*in /Coach erarbeitet regelmäßig eine Selbstbewertung in Eigenreflexion.
2. Zur Selbstbewertung wird der von der DGSv bereitgestellte Selbstbewertungsbogen aus dem Qualitätsmanagement genutzt.
3. Als regelmäßig kann ein Zeitraum von einem Jahr gelten. Die\*der Supervisor\*in legt den angemessenen Turnus jedoch selbst fest.
4. Der ausgefüllte DGSv-Selbstbewertungsbogen wird in einem kollegialen Arbeitssetting Kolleg\*innen vorgestellt. Als Arbeitssetting können Intervisionsgruppen, Peergruppen, Balintgruppen o.ä. genutzt werden, die ohnehin bestehen. Eine separate Gruppe zur Qualitätsreflexion kann gebildet werden, ist jedoch nicht Voraussetzung für die kollegiale Reflexion.
5. Die Selbstbewertungen werden in geeigneten, kollegialen Beratungsformaten gemeinsam reflektiert.
6. Die\*der Supervisor\*in/Coach kann ihre\*seine Erkenntnisse zu Verbesserungspotentialen benennen.
7. Die Inhalte der Selbstbewertung und der Reflexion verbleiben bei der\*dem Supervisor\*in / Coach und dienen ihrer\*seiner eigenen Fortentwicklung. Ein separater Qualitätsnachweis wird von Seiten der DGSv nicht erwartet und nicht ausgestellt.
8. Die\*der Supervisor\*in / Coach oder die jeweilige Gruppe kann Verbesserungsideen zum Bogen oder zum Verfahren jederzeit an die DGSv Geschäftsstelle zurückmelden. Es finden regelmäßige Reviews statt, in die die Hinweise von Mitgliedern einfließen.

Das Selbstbewertungsverfahren dient damit nicht nur als Teil des DGSv Qualitätsmanagements, sondern bearbeitet gleichzeitig auch die in der [DGSv Mitgliederordnung](#) und in den [DGSv-Standards](#) beschriebene Selbstverpflichtung von DGSv-Mitgliedern zur stetigen Reflexion und Verbesserung der eigenen Arbeit.